

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

54 (24.2.1867) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 54.

(Zweites Blatt)

Sonntag den 24. Februar

1867.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir: 1) durch Herrn Ministerialexpeditor Hausmann von Frau Danse, geb. Bartberger, aus Pittsburg 2 fl.; 2) durch Gastwirth Kühn vom Christbaum im Gasthaus zum Geist 4 fl.; 3) den Reinertrag des Glückshafens beim Bürgervereinsmaschenballe am 18. d. M. mit 15 fl. Wir danken für diese Gaben.

Groß. Armenkommission.
Pfister.

Blattner.

Deutsch-Neureuth.

Hopfenstangen-Versteigerung.

Dienstag den 26. d. M. werden im Deutsch-Neureuther Wald 2325 Stück forstliche Hopfenstangen versteigert.

Die Zusammenkunft ist Morgens 10 Uhr auf der Linkenheimer Allee, bei der Hütte im besagten Wald.

Deutsch-Neureuth, den 22. Februar 1867.

Bürgermeisteramt.

Brunn.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 37 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche etc. im Seitenbau und eine Mansardenwohnung von 2 bis 3 Zimmern und Küche auf 23. April an stille Familien zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Bahnhofstraße Nr. 6 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, sowie gemeinschaftlichem Waschhaus und Speicher, auf 23. April zu vermieten. Das Nähere ist daselbst im Hinterhaus zu erfragen.

* Durlacherthorstraße Nr. 9 ist im dritten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzraum, auf 23. April zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 87.

2.1. Friedrichsplatz Nr. 1 ist in der Bel-étage eine für sich abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Alkov, tapezirtes Mansarden etc. s. w. sogleich oder später zu vermieten. Nähere Auskunft im Laden daselbst.

* Herrenstraße (alte) Nr. 15 ist eine Wohnung im dritten Stock, bestehend in fünf Zimmern, Küche, Kammer und Kellerantheil, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 19 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

* Langestraße Nr. 17 ist auf den 23. April eine Mansardenwohnung zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer. Ebendasselbst ist 1 Zimmer mit Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer zu vermieten.

Langestraße Nr. 87 ist auf den 23. Juli d. J. im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkov, Mansarde und sonstigem Zugehör, zu vermieten. Näheres im Laden.

2.1. Langestraße Nr. 155 ist eine Wohnung mit 4 oder 8 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten.

* Ruppurrer Chaussee Nr. 18, der Bleiche gegenüber, ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Dachkammer, Küche und Keller; sodann im Vorderhaus im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern mit Kochofen, Keller und Holzplatz auf 23. April zu vermieten. Jede Wohnung hat Antheil an der Waschküche.

* Waldstraße (neue) Nr. 73 ist der untere Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicherkammer und Holzplatz, auf 23. April zu vermieten. Auch ist bis dorthin ein freundliches Mansardenzimmer zu vergeben.

Läden mit Wohnungen zu vermieten.

Friedrichsplatz Nr. 7 und Lammstraße Nr. 12 sind, auf 23. Juli d. J. beziehbar, mehrere Läden mit entsprechenden Wohnungen zu vermieten. Näheres bei Leopold Weiß, Langestraße Nr. 87.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. In dem Hause Friedrichsplatz Nr. 1 ist sogleich eine schöne Wohnung im 2. Stock, theils in den Hof und Zufahrtsstraße gehend, bestehend in 5 Zimmern, Küche etc., um billigen Preis zu vermieten. Näheres im Möbelmagazin daselbst zu erfragen.

3.1. Eck der Bahnhof- und Wilhelmstraße ist eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3—4 Zimmern, die eine mit Balkon, nebst Küche, Keller, 2 Speicherkammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Näheres hierüber im Laden.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: kleine Herrenstraße Nr. 2 im dritten Stock.

Karlsstraße Nr. 27 ist ein großes Zimmer im untern Stock (3 Kreuzstöcke) sogleich zu vermieten; dasselbe eignet sich auch als Kneiplokal.

* 3.1. Langestraße Nr. 139 (Eingang durch das Thor in der Lammstraße) ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. April, und wenn es gewünscht wird, auch früher schon zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Langestraße Nr. 110 ist ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer im dritten Stock sogleich zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 4 ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer, Aussicht in Garten, an einen soliden Herrn oder Arbeiter auf den 1. März oder April zu vermieten.

* 2.1. Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

3.1. Jähringerstraße Nr. 76 ist ein heizbares, unmöblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf später zu vermieten.

Ein freundliches Zimmer, hübsch möblirt, ist billig zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 59.

* Amalienstraße Nr. 71, Eingang Leopoldstraße, ist ein freundliches, möblirtes Zimmer im zweiten Stock zu vermieten.

* Innerer Zirkel Nr. 26, erster Stock Eingang rechts, ist ein hübsch möblirtes Zimmer mit oder ohne Klavier an einen oder zwei Herren auf 1. März zu vermieten.

3.1. Auf 1. März ist ein großes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken und ein Schlafzimmer, beide möblirt, im untern Stock billig an einen soliden Herrn zu vermieten: Nr. 11 im innern Zirkel.

* Steinstraße Nr. 2, gegenüber dem Grünen Hof, ist im zweiten Stock ein elegant möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf 1. März d. J. zu vermieten.

Kreuzstraße Nr. 20 ist im zweiten Stock ein kleines, möblirtes Zimmer auf 1. März billig zu vermieten. Auch können noch Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

* Jähringerstraße Nr. 45 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer zu ebener Erde sogleich oder auf 1. März zu vermieten. Näheres bei J. Höck.

Wohnungsgesuch.

* Eine Wohnung von 5—6 Zimmern nebst Zugehör und Stallung für 2—3 Pferde wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein solides, fleißiges Mädchen, welches einer Haushaltung vorstehen

kann, findet sogleich eine Stelle: Langestraße Nr. 130.

* [Dienst Antrag.] Ein fleißiges, braves Mädchen, das einer geordneten Haushaltung vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Bahnhofstraße Nr. 15 im dritten Stock.

Ein junges Dienstmädchen, welches empfohlen wird, nicht unerfahren im Kochen ist und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaufdienst-Gesuch.

* Ein solides Mädchen sucht noch einige Kaufdienste. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 32, Eingang in der Lindenstraße.

Stellegesuch.

* Eine anständige und solide Kellnerin, welche gute Zeugnisse besitzt und von ihrer letzten Herrschaft gut empfohlen werden kann, sucht hier eine Stelle. Der Eintritt kann sogleich oder auf 1. März geschehen. Näheres Waldhornstraße Nr. 8.

Verloren.

* Am Freitag wurde ein Siegelring mit grünem Stein und Wappen verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Karlsstraße Nr. 13 b abzuliefern.

* Am Mittwoch Abend wurde von der Herrenstraße bis zur Kasernenstraße ein Pelzfragen mit blauem Futter verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung abzugeben in der alten Herrenstraße Nr. 18.

Gefunden.

* Gefunden wurde vorigen Mittwoch (beim Bärenball) in der Garderobe des Museums ein goldener Uhrenschlüssel und kann bei dem Museumshausmeister in Empfang genommen werden.

Verkaufsanzeigen.

*3.2. Ein an Zahlungsstatt angenommener, ganz neuer achtseitiger Shawl ist billigen Preises zu verkaufen und jeden Morgen bis 12 Uhr anzusehen: Karlsstraße Nr. 16 eine Stiege hoch.

* In Nr. 14 der Ruppurrerstraße, im ersten Stock, sind zu verkaufen: 1 Bettstatt von russischem Holz, 3 große Scheiter Eichenholz (für Küfer) und 2 eiserne Kochtöpfe.

* Zu verkaufen sind 3 gut erhaltene Sobelbänke, sowie eine vollständige Stabziehmaschine: Waldstraße Nr. 32.

Hauskaufgesuch.

*2.2. Zum Betriebe eines öffentlichen Geschäftes wird ein zwischen der Herren- und Kronenstraße gelegenes Haus zu kaufen gesucht; gute Geschäftslage erhält den Vorzug. Anmeldungen mit Kaufbedingungen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen. Strenge Discretion wird zugesichert.

Gänselebern

werden gekauft: Karl-Friedrichstraße Nr. 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung.

3.1. Hiermit beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mich dahier, in meiner Vaterstadt, als Metzgermeister niedergelassen habe und mein Geschäft von heute an in dem Hause Nr. 19 der Kleinen Herrenstraße betreiben werde.

Um geneigten Zuspruch bittet:
Karlsruhe, den 23. Februar 1867.
Leopold Dengler, Metzgermeister.

Feinste
eisenhaltige Chocolate,
Isländisch-Moos-Chocolate,
Wagen- und Gesundheits-Chocolate

oder entölt und pulverisirter

Cacao,

sowie

alle Sorten **Tafel-Chocolate** und **Bonbons** von **A. Kohler & Söhne** in Lausanne sind wieder frisch eingetroffen und empfiehlt

3.1. **Louis Lauer,**
Verkaufsort: Akademiestraße Nr. 12.

Speyerer Bier

in Flaschen, ausgezeichnete Qualität, empfiehlt

Karl Pfisterer,

Eck der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Rechtes Surrogat

(bester Kaffeezusatz statt Cichorien)
empfiehlt

Wilhelm Schmidt Wittwe,
2.1. Langestraße Nr. 112.

Schweineschmalz,

prima Qualität, 24 Kr. per Pfund, empfiehlt

Karl Pfisterer,

Eck der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Stearinlichter

(in jeder Eintheilung),

Wagenlichter

empfiehlt

Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.1. Langestraße Nr. 112.

2.1. **Eine zweite Sendung Cotillon-Orden**

erhielt soeben in neuesten Dessins von Berlin bei sehr billigen Preisen

Die Schreib- und Zeichenmaterialien-

H. Nupp,

Eck der Langen- und Waldstraße.

Für die längst rühmlichst bekannte

Uracher Natur-Bleiche

besorge ich auch dieses Jahr wieder die mir übergebene **Leinwand** und **Gebild**, und sehe recht zahlreichen Zusendungen entgegen.

C. B. Gehres,

Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Chignon-Kämme

in großer Auswahl bei

H. Heidelsheimer, Hofkammacher,

Langestraße Nr. 95.

Bei herrannahendem Frühjahr erlaube ich mir mein auf's Vollständigste assortirtes Herrenkleider-Lager in empfehlende Erinnerung zu bringen. Wie schon seit vielen Jahren bekannt, sind sämtliche Waaren von guten Stoffen, solid und dauerhaft angefertigt und werden zu den billigsten Preisen abgegeben; namentlich mache ich auf eine Parthie sehr schöner Ueberzieher-Röcke zu 15 bis 30 fl. und vollständiger Konfirmanten-Anzüge zu 16 fl. aufmerksam.

C. Hirsch, Schneidermeister,
Langestraße Nr. 48.

Empfehlung.

* Unterzeichnete empfiehlt sich im Anfertigen von Herrenhemden nach neuester Facon und kann unter Garantie für deren gutes Sigen, sowie dauerhafter Arbeit, die billigsten Preise zusichern.

Fried. Kaller, Langestraße Nr. 123.

Mühlburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er das Anfertigen von allen Sorten Stroh-, Rohr-, Kinder- und Gartenstühlen, sowie derortige Reparaturen real und pünktlich besorgt.

Commissionen nehmen die Herren Kaufmann Hauser und Kaufmann Würsthorn in Karlsruhe freundlich für mich an.

Simon Pfeifer, Sesselmacher,
Hauptstraße Nr. 174.

Maskenanzüge

und **Dominos** werden billigt ausgeliehen:

Epitalstraße Nr. 29 im 2. Stock
4.1. (Sophienschule).

Eis-Verkauf.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß von meinem Eiskeller, verlängerte Ritterstraße Nr. 34, jeden Tag rohes Eis abgegeben wird in jedem beliebigen Quantum. *3.1.

Karl Walter.

* Dans le dernier numéro de ce journal Mr. Lafontaine s'est permis d'insérer sans autorisation compétente de ma mère un article me concernant personnellement qui est complètement inexact. Je demande à ce Monsieur de fournir des preuves de ce qu'il a avancé.
E. de Neuville.

Anzeige.

3.1. Vom 1. März an halte ich einen guten Mittagstisch, wozu ich zur Betheiligung freundlichst einlade.

Zugleich bringe ich meine reingehaltene Oberländer Weine in empfehlende Erinnerung.
W. Mees, zum Kaiser Alexander.

Café Haar,

am Friedrichsplatz, empfiehlt einen samosen Seldeneischen Schoppen, sowie Bayerisch Bier in Flaschen.

Extra-Gebräu

von Herrn Sinner in Grünwinkel wird heute und die folgenden Tage verzapft bei

W. Kiefer,
zum König von Württemberg.

Gasthaus

zur goldenen Traube.

Nächsten Montag, den 25. d. M., Morgens 10 Uhr, Kesselfleisch, Abends frische Würste, Sauerkraut. Zugleich empfehle ich neuen Wein, 1866r per Schoppen 6 kr., Kaiserstühler Rothweiler.

Leopold Reck.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 24. Februar findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung statt, wozu ergebens einladet

F. Sipp, zur goldenen Waage.

Mugarten.

Heute Sonntag den 24. Februar findet Tanzunterhaltung statt, wozu höflichst einladet

J. Eschann.

Mühlburg.

Musik-Produktion

heute Sonntag

der hiesigen Feuerwehrmusik, zu welcher freundlichst einladet

Fr. Schmidt, zur Krone.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir mit, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben, unvergesslichen Gatten, Vater, Sohn und Bruder, Karl Holz, Bürstenfabrikant, im Alter von 33 Jahren 8 Monaten nach langem schwerem Leiden heute früh 1/3 Uhr zu sich zu rufen.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet den 24. d. M., Nachmittags 5 Uhr, statt.

2.1. Bürger-Verein.

Wir setzen unsere verehrlichen Mitglieder hiemit in Kenntniß, daß am Sonntag den 3. März d. J. ein

costümirtes Kränzchen

stattfindet. Anfang 7 Uhr.

Das Comité.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. Febr. 1. Quart. 31. Abonnementsvorstellung. **Liebes Memoiren,** oder: **Unruhige Zeiten.** Posse mit Gesang in

3 Akten und 8 Bildern von Emil Pohl. Musik von A. Conradi. In neuer Bearbeitung. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 26. Febr. 1. Quart. 32. Abonnementsvorstellung. **Der Postillon von Conjumeau.** Komische Oper in 3 Akten von Adam.

Mittwoch den 27. Febr. Theater in Baden. **Der Postillon von Conjumeau.** Komische Oper in 3 Akten von Adam.

Kleider-Atelier

Mayer Seeligmann,

14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Confirmanden-Anzüge

in reichster Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen. 2.2.

Das Neueste

in Damenmänteln, Jaquettes, Perljacken, Beduinen, sowie

die neuesten Kleiderstoffe

empfehle ich in reicher Auswahl und zu den billigsten Preisen.

S. Model.

Cigarren.

2.1. Eine sehr gute Sorte zu 1 1/2 kr. ist eingetroffen. Zugleich bringe eine feine Cigarre mit Havana-Einlage à 2 kr. per Stück, ächte Havana-Cigarren zu 4 bis 24 kr., türkische Cigaretten in vorzüglicher Waare zu herabgesetzten Preisen, türkische Tabake von 2 bis 10 fl. per Pfund oder per Loth von 4 kr. an in empfehlende Erinnerung.

B. Klinger, Langestraße Nr. 109, nächst der Adlerstraße.

Eiserne Kochherde

empfehle von 30 fl. an unter Garantie und stehen zur gefälligsten Einsicht bei

H. Mörch,

Herd- und Bauschlosser.

2.1.

Corsetten,
 rein leinen Stoff, ausgezeichnete Façon, darunter eine
 billige Sorte, für Confirmanden sich eignend,
Crinolinen,
 überzogene, eigenes Fabrikat,
Garnituren und Stulpen,
 gestickt und glatt, in großer Auswahl,
Glacé-Handschuhe,
Perlen und Knöpfe
 empfiehlt zu bekannten billigen Preisen
Wilh. Rupp,
 3.1. Langestraße Nr. 125.

Grüner Hof.
 Münchner Sommerlagerbier der Schoppen à 5 fr.,
 Speyerer Winterbier der Schoppen à 3½ fr. und
 Waizenbier von St. Moninger der Schoppen à 3½ fr.
 empfiehlt
Chr. Höck.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 24. Februar:
 • Grobsh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 Ausstellung: Photographie: Fortsetzung zur „Albrecht-Galerie“. Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Bröner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.
 • Die Grobsh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Grobsh. Drangertegebüdes, die Anticaglien und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Grobsh. Kunsthalle aufgestellt).
 Grobsh. Hoftheater: „Liches Memoiren“, oder: „Unruhige Seiten“, Posse mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern von Emil Bohl. Musik von A. Conradi. In neuer Bearbeitung.
Montag den 25. Februar:
 • Im Grobsh. botanischen Garten sind die Pflanzen:
 * Fremde, welche zu anderer Zeit die Grobsh. Kunsthalle, Alterthümehalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenläufer zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubnis des Vorstandes oder Obergehülfen des Grobsh. botanischen Gartens einholen.

Täglich geöffnet sind:
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.
Zhiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 fr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechnen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.
Salon Agoston auf dem Schloßplatz. Vorstellungen an Sonntagen um 4 Uhr und ½8 Uhr Abends, an Werktagen um 7 Uhr Abends.

häuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.
 • Grobsh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 • Museum: Geöffnetes Kränzchen, Anfang 7 Uhr.
 • Eintracht: Rasenball, Anfang 7 Uhr.
Dienstag den 26. Februar:
 • Grobsh. Hoftheater: „Der Postillon von Conjeuncan“, komische Oper in 3 Akten von Adam.
Mittwoch den 27. Februar:
 • Grobsh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
 • Die Grobsh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Mittags von 2 — 4 Uhr.
 • Grobsh. Kaserne, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.
 Theater in Baden:
 „Der Postillon von Conjeuncan“, komische Oper in 3 Akten von Adam.

Sterbefalls-Anzeige.
 23 Febr. Karl Holz, Fürstenaufkäufer, ein Ehemann, alt 33 Jahre

Fremde.
 In hiesigen Gasthöfen.
 Darmstädter Hof. Dr. Kössing, Domeap. v. Freiburg. Haas, Kfm. v. Dresden. Pulster, Kfm. v. Frankfurt.
 Deutscher Hof. Eibert, Kfm. v. Prag. Stug. Kaufm. v. Dresden. Leibert, Fabr. v. Mühlhausen.
 Englischer Hof. Freiberger v. Baricourt, Königl. bayr. Kammerherr m. Bed. v. Würzburg. Wagner, Kfm. v. Landau. Munte, Kfm. v. Hamm. Börner, Kfm. v. Hanau. Simons, Ing. v. München. Strauß, Kfm. v. Frankfurt. Abraham, Kfm. v. Hamburg. Vbt. Kfm. v. Annaberg. Berteismann, Kfm. v. Bielefeld.
 Erbprinzen. Seine Excellenz Baron v. Beaulieu m. Bed. v. Frankfurt. Pirsch, Kfm. v. Mainz. Peter, Kfm. v. Leipzig. Barcker, Rent. v. London.
 Goldener Adler. Müller, Kaufm. v. Bietheim. Seubert, Bauunternehmer v. Singen. Peisch, Müller v. Göttingen. Ras, Kfm. v. Deidesheim. Fied, Postbeamter v. Baden. Heidenreich, Kunstgärtner v. Augsburg.
 Goldenes Kamini. Meier, Kfm. v. Herbolzheim. Leibold, Gerichtsvollzieher v. Waldbühl. Grün, Gastwirth v. Reichardtshausen. Ebelin, Stud. v. Hannover.
 Goldener Ochse. Muth, Kfm. v. Gondelsheim. Köhler, Kfm. v. Geln. Fischer, Kaufm. v. Berlin. Berna, Kfm. v. Offenbura.
 Goldenes Schiff. Burger, Kfm. v. Eichstetten. Göttinger, Kfm. v. Eppingen. Pfeiffer, Kfm. v. Düren.
 Grüner Hof. Graf Eckrecht v. Dürkheim von Baden. Anie, Kfm. v. Reimich. Weil, Fabr. v. St. Johann. Breyfah, Priv. v. Paris. Adler, Kfm. v. Worms. Rudiger, Fabr. von Erfurt. Breidenbach, Kfm. v. Frankfurt. Claus, Kfm. v. Mannheim. Schneider, Besizer v. Edenkoben. Meier, Cassier v. Ettenheim. Beckordt, Fabr. v. Frankfurt. Göringer, Kfm. v. Minden.
 Hotel Bauer. Kooß, Kfm. v. Lichtenau. Hill, Rent. m. Frau v. Amerika. Reich, Maler v. Donauerschwingen. Jung, Kfm. v. Baidingen. Pfeiffer, Kfm. v. Stuttgart. Oppenheimer, Kfm. v. Heilbronn. Stroh, Kfm. v. Geln. Hüf, Kfm. v. Lyon. Ruppion, Kfm. v. Mailand.
 Hotel Große. Schlicher, Kaufm. v. Stuttgart. Kiegel, Kfm. v. Berlin. Pottmann, Kfm. v. Herbolzheim. Schwarz, Kfm. v. Kronthal. Wittig, Kfm. v. Braunschweig. Gerhard, Kaufm. v. Mainz. Winkelmann, Kfm. v. Braunschweig. Fuchs, Kfm. v. Berlin. Koch, Kfm. v. Geln. Zimmermann, Kfm. v. Fabr. Bollmann, Kfm. v. Geln. Schwanholz, Kfm. v. Mannheim. Hamerschmidt, Kaufm. v. Hanau. Peyerle, Kfm. v. Triest. Seigheim, Kfm. v. Berlin. Krebs, Kfm. v. Hanburg.
 Nassauer Hof. Weil v. Gebr. Barzer, Kfl. u. Bloch, Lehrer v. Eichstetten. Wegger, Kfm. v. Neustadt. Giesberger, Kfm. v. Offenbura. Händle, Kfm. v. Oberndorf.
 Rhein-Wag. Kroll, Kfm. v. Frankfurt. Fel. Herrmann v. Saar. Frau v. Dresden. Müller von Stroßburg. Lautenbach v. Basel.
 Ritter. Holzer, Del. v. Haslach. Bleicher, Holzhdl. v. Donaueschingen. Edelberger, Kfm. v. Geln.
 Römischer Kaiser. Kilger m. Frau v. Kand. v. Schilling. Major, v. Schilling. Oberstleutnant v. Hirtle, Kfm. v. Freiburg.

Tagesordnung
 des Grobsh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.
Montag den 25. Februar, Vormittags 9 Uhr,
 I. Civil-Senat.
Dienstag den 26. Februar, Vormittags 8 Uhr,
 Straf-Kammer.
 J. A. S. gegen Karl Aue in Stuttgart und L. G. Samarski in Wien, wegen Verletzung eines Artikels des Großherzoglichen Hauses und Beförderung der öffentlichen Ruhe und Ordnung durch die Presse.
 Vormittags 10 Uhr:
 J. A. S. gegen Karl Aue in Stuttgart und Justus Kleeblatt in Basel, wegen Verletzung eines Artikels des Großherzoglichen Hauses durch die Presse.
Mittwoch den 27. Februar, Vormittags 9 Uhr,
 Appellations-Senat.
Donnerstag den 28. Februar, Vormittags 9 Uhr,
 II. Civil-Senat.